

Bielefeld

VOIS für das Einwohnerwesen

[13.11.2017] Die Stadt Bielefeld hat ihre Lösung für das Einwohnermeldewesen durch die Software VOIS/MESO ersetzt. Seit Anfang Oktober läuft das Verfahren im Echtbetrieb. Bei der Umstellung wurde die Stadt von dem kommunalen IT-Dienstleister regio iT begleitet.

Die Bürgerberatung in Bielefeld arbeitet jetzt mit dem Einwohnerfachverfahren VOIS/MESO. Gemeinsam mit dem Software-Unternehmen HSH hatte IT-Dienstleister regio iT von der Stadt den Zuschlag für die Ablösung des Altverfahrens im Meldewesen erhalten. Innerhalb von sechs Monaten wurde unter Federführung von regio iT das neue Verfahren planmäßig eingeführt. Wie der IT-Dienstleister berichtet, wurden im Zuge der Umstellung rund 861.000 aktive und historische Meldedatensätze vom alten auf das neue System übertragen. Nach umfangreichen Testläufen und der Schulung der Mitarbeiter sei das neue Einwohnerfachverfahren VOIS/MESO seit Anfang Oktober dieses Jahres im Echteininsatz. regio iT-Projektleiter Martin Kathöfer zieht nach der Einführung der neuen Software eine positive Bilanz: „Alle Beteiligten haben bei diesem Projekt an einem Strang gezogen. Die Zusammenarbeit – sowohl mit der Stadt Bielefeld als auch mit dem Software-Hersteller HSH – hat reibungslos geklappt und war äußerst professionell.“ „So wie die Stadt Bielefeld stehen die bundesdeutschen Kommunalverwaltungen heute mehr denn je vor den großen Herausforderungen der Verwaltungsdigitalisierung“, ergänzt HSH-Geschäftsführer Stephan Hauber. „Mit VOIS, unserer Lösung zur Integration von kommunalen Fachverfahren und Online-Diensten auf einer modernen Software-Plattform, sind Städte, Gemeinden und Landkreise dafür bestens gewappnet.“

(bs)

Stichwörter: Fachverfahren, Meldewesen, VOIS, Bielefeld